



Ausgabe 3/2015

Platsch
Wasser



Foto:
Siegling Schächtele

Vereinsmeisterschaften am 12. Dezember



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 145.000 Kunden, darunter 41.252 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank
Freiburg eG 

Inhaltsverzeichnis

Offizielles	
Vereinsmeisterschaften im Westbad	4
Schwimmjugend	
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	7
Landesentscheid der deutschen Mannschaftsmeisterschaften	8
Landesmeisterschaften	9
Bezirksmeisterschaften	10
Masters	
Baden Württembergische Meisterschaften	11
Infos	
Übungsangebot	15
Ansprechpartner	17
Anmeldeformular	29
Scwhimmen	
Badische Sommermeisterschaften	19
Flossenschwimmen	
Spaßwettkampf in Karlsruhe	22
Rheinwellepokal	23
Wasserball	
Nationales Wasserballturnier der U15	24
Montreux 2015	26
Schwimmkinder	
Spielfest 2015	28

Impressum:

SSV Freiburg e.V.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg
Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
E-Mail: platsch@ssvf.de
<http://www.ssvf.de/verein/platsch>

Druck:

E. Böhm & Co.
Offsetdruck GmbH
79106 Freiburg, Egonstr. 22
Telefon: (0761) 27 83 52

SSVF-Vereinsmeisterschaften

Samstag, 12. Dezember 2015 im Westbad

Eingeladen sind alle Mitglieder des SSV Freiburg e. V. sowie das Personal des Westbades!



Wettkampffolge

1. Abschnitt (Einschwimmen 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr):

- | | |
|-------|--|
| WK 1 | 50 m Schmetterling Frauen Jahrgang '05 und älter |
| WK 2 | 50 m Schmetterling Männer Jahrgang '05 und älter |
| WK 3 | 50 m Flossenschwimmen Frauen |
| WK 4 | 50 m Flossenschwimmen Männer |
| WK 5 | 50 m Rücken Frauen Jahrgang '05 und älter |
| WK 6 | 50 m Rücken Männer Jahrgang '05 und älter |
| WK 7 | 25 m Streckentauchen Mädchen Jahrgang 2001 u. jünger |
| WK 8 | 25 m Streckentauchen Jungen Jahrgang 2001 u. jünger |
| WK 9 | 50m Streckentauchen Frauen Jahrgang 2000 u. älter |
| WK 10 | 50m Streckentauchen Männer Jahrgang 2000 u. älter |
| WK 11 | 50 m Brust Frauen Jahrgang '05 und älter |
| WK 12 | 50 m Brust Männer Jahrgang '05 und älter |
| WK 13 | 100 m DTG Frauen ab Jahrgang 2003 und älter |
| WK 14 | 100 m DTG Männer ab Jahrgang 2003 und älter |
| WK 15 | 50 m Freistil Frauen Jahrgang '05 und älter |
| WK 16 | 50 m Freistil Männer Jahrgang '05 und älter |
| WK 17 | 100 m Flossenschwimmen Frauen |
| WK 18 | 100 m Flossenschwimmen Männer |
| WK 19 | 50 m Sprintpokal Frauen |
| WK 20 | 50 m Sprintpokal Männer |
| WK 21 | 4 x 50 m Abteilungsstaffel mixed |

2. Abschnitt: (Einschwimmen: 11:30 Uhr, Beginn: 12:00 Uhr)

WK 22	3 x 50 m Familienstaffel
WK 23	25 m Beinschlagschwimmen Mädchen Jahrgang '06 u. jünger
WK 24	25 m Beinschlagschwimmen Jungen Jahrgang '06 u. jünger
WK 25	25 m Freistil Mädchen Jahrgang '06 u. jünger
WK 26	25 m Freistil Jungen Jahrgang '06 u. jünger
WK 27	25 m Rücken Mädchen Jahrgang '06 u. jünger
WK 28	25 m Rücken Jungen Jahrgang '06 u. jünger
WK 29	25 m Brust Mädchen Jahrgang '06 u. jünger
WK 30	25 m Brust Jungen Jahrgang '06 u. jünger

Meldeschluss:

Freitag, 04.12.2015

Meldeanschrift:

SSVF-Geschäftsstelle, Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg,
info@ssvf.de

Ablauf nach den Schwimmwettkämpfen im Vereinsheim:

14.15 Uhr Siegerehrung WK 1-16 (Urkunden nur bis einschl. Jg 01)
Siegerehrung WK 20-28 (Urkunden für alle Teilnehmer)

18.30 Uhr Ehrung besondere Leistungen, Vereinsmeister, Sprintcup
anschließend Jahresabschlussfest mit Abendessen

Wertungen:

In der Familienstaffel treten mindestens zwei Generationen in beliebiger Reihenfolge an.

In den Wettkämpfen 1 – 16 und 20 – 27 werden die Jahrgangsmeister ermittelt.

Schwimmen:

Die Jahrgänge '06 und jünger sowie '05 und '04 werden jahrgangsweise gewertet.

Ab dem Jahrgang '03 werden die Jahrgänge wie folgt gewertet:

'03/'02; '01/'00; '99/'98; '97/'96; AK 20 ; AK 25 ; AK 30 ; AK 35 ; ... ; AK 55 ; AK 60 usw. offen

Die Wertung erfolgt für jede Lage getrennt. Vereinsmeister des SSVF wird, wer alle vier Lagen als Zeitschnellster schwimmt. Die Wertung erfolgt durch Addition der Einzelzeiten, getrennt nach Geschlecht in offener Wertung.

Die jeweils acht Zeitschnellsten eines ausgelosten 50m-Wettkampfes qualifizieren sich für das Finale um den Sprintpokal. Die Auslosung findet zu Beginn der Veranstaltung statt. Bei Zeitgleichheit entscheidet das Los.

Flossenschwimmen:

Die Jahrgänge 1999 und älter werden zusammen gewertet.

Die Jahrgänge 2000 und jünger werden zusammen gewertet.

Meldungen:

Für die Gruppen melden die Übungs-/Abteilungsleiter auf Meldebogen unter Angabe von Gruppen- bzw. Abteilungsname (z. B. Masters, Trias, Haie, Tauchen usw.), Name/Vorname, Jahrgang, Wettkampf und Meldezeit. Einzelmeldungen können selbstverständlich auch in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Auftakt nach Maß für Freiburgs Schwimmjugend

SG Regiostaffeln erreichen bei Deutscher Mannschaftsmeisterschaft der Jugend vordere Platzierungen

Gelungener Saisonauftakt für die Schwimmer der SG Regio Freiburg. Mit einem Großaufgebot von insgesamt 87 Aktiven am Start, erreichten die Freiburger Jugendstaffeln am vergangenen Sonntag beim Bezirksentscheid zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend am Bad der Freiburger Turnerschaft zahlreiche vordere Platzierungen. Der Bezirksdurchgang bildete den Start der DMS-J Serie zur Qualifikation für die zwei Wochen später ausgetragenen Landesentscheidungen in Leimen. Am 14./15. November findet die DMS-J dann auf nationaler Ebene mit dem Bundesfinale in Hannover seinen Höhepunkt.

Es haben sich die Regiomannschaften in fast allen Jugendklassen von der Jugend A bis D sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen für das kommende Landesfinale in Leimen qualifiziert. Nur in der männlichen Jugend D verpasste man die Qualifikation auf Position Sechs liegend knapp. In der weiblichen Jugend A war kein Freiburger Team vertreten gewesen. Die besten Aussichten zum Gewinn des Landestitels hat nach Auswertung aller Bezirksentscheidungen die weibliche Jugend B der SG Regio. Sie qualifizierte sich auf Platz eins liegend mit einem Vorsprung von fast 30 Sekunden auf das Team aus Pforzheim und einer Gesamtzeit von 24:47,74 Min. in Addition aller Staffelergebnisse.

Gute Aussichten auf die Medaillenränge hat auch die weibliche Jugend D. Sie liegt mit einer Gesamtzeit in der Landeswertung auf Platz Zwei, 25 Sekunden hinter der Mannschaft des TV Bühl. In aussichtsreicher Position liegt die männliche Jugend A (22:57,66 Min.). Sie belegt nach dem Bezirksentscheid Platz Drei hinter Leimen und Karlsruhe. Ebenfalls Medaillenhoffnungen können sich noch die männliche Jugend B (23:18,23) und die weibliche Jugend C (26:57,44 Min.) machen. Sie befinden sich auf Platz Vier liegend noch in Lauerstellung. Mit Platz Sechs ist auch die Freiburger Jugend C männlich (27:53,59 Min.) in Leimen mit am Start. Die Mixedstaffeln (Jugend E) der SG Regio, die lediglich den Bezirksdurchgang austragen, erreichten im Landesvergleich die Plätze Fünf, Sechs und Zehn. Zufrieden mit dem Ergebnis zeigten sich auch die Regiotrainer Steffi Hellmann (FT 1844) und Bernd Pinkes (SSVF). „Die Jungs und Mädchen haben das richtig gut gemacht. Auch dafür, dass es ihr erster Wettkampf nach der Sommerpause war“, so Pinkes nach Abschluss der Wettkämpfe. Noch besser kann es dann in zwei Wochen werden. Einige Schwimmer, die beim Bezirksentscheid schul- oder verletzungsbedingt nicht am Start waren, werden dann die Teams nochmals verstärken.

Boris Troll

Freiburgs Schwimmjugend ganz vorne dabei

Regiostaffeln holen zwei Titel beim Landesentscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend

Um den Freiburger Schwimmnachwuchs scheint man sich momentan keine Sorgen machen zu müssen. Bereits zwei Wochen zuvor präsentierten sich die Teams der SG Regio beim Bezirksentscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in guter Verfassung und konnten sich in fast allen Klassen der Jugend A bis D für das Landesfinale qualifizieren. Nun steigerten sich die Freiburger am vergangenen Wochenende bei den Staffelwettbewerben im nordbadischen Leimen nochmals teilweise deutlich. Am Ende stand man in zwei von acht Jugendklassen ganz oben auf dem Podest. Die weibliche B-Jugend konnte ihre Frontplatzierung, die sie nach dem Bezirksentscheid eingenommen hatte, verteidigen und sicherte sich Platz eins vor dem Team aus Pforzheim in einer Gesamtzeit von 24:35,55 Min.. Ebenfalls Rang eins sicherte sich die männliche A-Jugend der SG Regio vor dem Staffelteam aus Leimen in der Zeit von 21:08,35 Min.. Ein Erfolg der so nicht vorhersehbar war. Lag man aus Landessicht nach dem Bezirksdurchgang noch auf dem dritten Platz. Eine Verbesserung der Gesamtzeit von fast zwei Minuten machte diesen Triumph erst möglich. Einen zweiten Platz sicherten sich die jüngsten Freiburger Teilnehmer. Die weibliche D-Jugend wurde hinter dem TV Bühl in einer Zeit von 24:50,12 Min. Zweiter. Über einen Medaillenrang konnte sich auch die männliche Freiburger B-Jugend freuen.

Als Vierter ins Rennen gegangen, konnten sie sich in Leimen nochmals deutlich steigern und gewannen in einer Zeit von 22:26,45 Min. die Bronzemedaille. Die männliche C-Jugend verbesserte sich durch eine Leistungssteigerung von über 50 Sek. von Platz sechs mit einer Gesamtzeit von 26:37,40 Min. noch auf den vierten Rang. Die weibliche C-Jugend Staffel erreichte in 26:28,31 Min. einen fünften Platz. Zufriedene Gesichter auch im Freiburger Trainerteam um Steffi Hellmann, Kati Gulde und Bernd Pinkes. „Die Jungen und Mädchen haben das toll gemacht! Alle Staffelzeiten gegenüber dem Bezirksdurchgang nochmals verbessert mit teilweise deutlichen Leistungssteigerungen, was will man mehr?“, so Gulde nach den Wettkämpfen“. Eine Aussage die zuversichtlich stimmt, was die Zukunft des Freiburger Schwimmsports angeht.

Boris Troll

Dörte Baumert zeigt sich in Topform

Regioschwimmerin holt acht Titel bei Landesmeisterschaften

Bereits zwei Wochen vor dem Höhepunkt der Wintersaison der Schwimmer, den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal, zeigt sich Freiburgs Ausnahmeschwimmerin Dörte Baumert in ausgezeichnete Verfassung. Mit sieben Einzel- und einem Staffeltitel war sie am vergangenen Wochenende bei den Badischen Wintermeisterschaften in Singen die erfolgreichste Teilnehmerin der Veranstaltung. Besonders in ihrer Paradedisziplin, den 200m Rücken, wusste Baumert zu glänzen. Mit ihrer Zeit von 2:07,65 Min. war sie jetzt schon dran an ihrer Finalzeit der letztjährigen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Ihre weiteren Einzeltitel feierte sie über die 50m (27,88), 100m (1:00,25) und 200m Schmetterling (2:09,85) sowie über die 50m Brust (32,72), die 100m Rücken (1:00,37) und die 100m Lagen (1:02,51). Zusammen mit dem Regioteam um Celine Almeling, Anika Längin und Charlotte Trefzer feierte sie zudem noch den Sieg in der 4 X 50m Freistilstaffel der Frauen in der Zeit von 1:50,01 Min. Starke Leistungen zeigte auch Regioschwimmer Thomas Holzkamm. Er konnte sich über die 50m (25,47) und 100m Schmetterling (55,42) jeweils über den zweiten Rang freuen. Ebenfalls Silber gewann die männliche 4 x 50m Freistilstaffel (Holzkamm, Färber-Gonzalez, Ruf, Wicke) in einer Zeit von 1:36,01 Min. und die 4 X 50m Lagenstaffel (Holzkamm, Ruf, Wicke, Grimm) in 1:46,38 Min. Eine Bronzemedaille sicherte sich Anika Längin. Sie wurde dritte über die 200 m Rücken (2:18,82). Ebenfalls dritte wurden die Freiburger Frauen in der 4 X 50m Lagenstaffel.

In der Besetzung Trefzer, Baumert, Längin und Almeling feierten sie Bronze in einer Zeit von 2:02,16 Min. „Überglücklich“ war wieder einmal SG Regiotrainer Bernd Pinkes. Im Medaillenspiegel standen die Freiburger trotz Abwesenheit einiger ihrer Topschwimmer hinter dem Team aus Heidelberg auf Platz zwei. Noch mehr Grund zur Freude hatte er in Betrachtung der Jahrgangswertung. Hier stand die SG Regio mit 25 gewonnen Titeln einsam an der Spitze der Landesrangliste. Erfolgreichste war einmal mehr die von Steffi Hellmann (FT) betreute Eva Isfort im Jahrgang 2004. Freiburgs Nachwuchshoffnung ging siebenmal an den Start und erkämpfte sich siebenmal Gold. Über die 200m Lagen (2:38,08) und 400m Lagen (5:33,21) schwamm sie sogar neue badische Altersklassenrekorde. Außerdem siegte sie über die 100m und 200m Schmetterling, die 100m, 200m und 400m Freistil. Isforts Pendant bei den Jungen war Nicolai Almeling (2001). Er gewann insgesamt fünfmal Gold über die 100m, 200m und 400m Freistil sowie die 200m Schmetterling und 400m Lagen. Je drei Titel konnten sich sowohl Sophia Bach (1998) über die 100m und 200m Brust sowie die 200m Schmetterling als auch Anika Längin (1999) über die 100m und 200m Rücken sowie die 400 Lagen sichern. Zweimal siegreich war Marco Färber-Gonzalez (1998) über die 100m und 200m Freistil. Je einen Titel gewannen Nicolas Kenk (2000, 200m Brust), Elisa Letzer (2000, 200m Rücken) und Björn Jansen (1998, 200m Lagen).

Boris Troll

Titelflut für Regioschwimmer

Hervorragende Freiburger Bilanz bei den Bezirksmeisterschaften

Mit 27 von 30 möglichen Titeln war die SG Regio Freiburg die dominierende Mannschaft der Bezirksmeisterschaften der offenen Klasse und Jahrgänge am vergangenen Wochenende im Lörracher Hallenbad. Mit insgesamt 77 Aktiven am Start zeigte sich das Freiburger Team trotz ermüdendem Training der Grundlagenausdauer bereits in beachtlicher Frühform. Erfolgreichste Teilnehmerin der Veranstaltung war wieder einmal Topschwimmerin Dörte Baumert. Sie konnte insgesamt sieben Goldmedaillen über die 50m (29,08), 100m (1:02,50) und 200m Rücken (2:10,14), 50m (28,33) und 100m Schmetterling (1:02,75) sowie die 50m Brust (33,12) und die 100m Lagen 1:04,12 gewinnen. Und das obwohl sie in Vorbereitung des Olympiajahres mit momentan insgesamt 22 Schwimmtrainingsstunden pro Woche körperlich stark belastet ist. Gut erholt nach seinem USA Aufenthalt präsentierte sich Freistilspezialist Tony Fitterer. Er gewann insgesamt sechs Titel über die 50m (24,08), 100m (51,85) und 200m Freistil (1:53,92) sowie die 50m Brust (29,86), die 50m Schmetterling (25,60) und die 100m Lagen (59,96). Ihm am nächsten kam Thomas Holzmann. Er konnte sich mit dem Gewinn der 50m (26,38) und 100m Rücken (59,51) sowie der 100m (57,82) und 200m Schmetterling (2:15,23) vier Mal ganz oben platzieren. Dreimal siegte Sophia Bach über die 100m (1:17,49) und 200m Brust (2:45,62) sowie die 200m Schmetterlingsstrecke (2:29,64). Über zwei Goldmedaillen freuten sich Thomas Stöhr

über 100m (1:06,92) und 200m Brust (2:25,65) sowie Celine Almeling über die 100m (1:00,73) und 200m Freistil (2:12,14). Je einmal gewannen Anika Längin (200m Lagen, 2:25,17), Simon Grimm (400m Freistil, 4:03,93) und der älteste Teilnehmer aus den Freiburger Reihen Toni Pinkes (200m Lagen, 2:09,86). Positiv äußerte sich wieder der Freiburger Trainer Bernd Pinkes: „Nicht nur die Anzahl der Titel freut mich, besonders die erreichten Zeiten durch alle Mannschaftsteile hindurch stimmt mich positiv“. Eine Aussage die auch durch die Anzahl der gewonnenen Jahrgangstitel untermauert wird. Hier gewannen die Freiburger Nachwuchsschwimmer mit 72 ersten Plätzen über ein Drittel der zu vergebenden Titel (198). Ganz vorne stand bei den Mädchen Eva Isfort im Jahrgang 2004. Die von Steffi Hellmann (FT) betreute Schwimmerin gewann insgesamt neun Mal (100S, 200S, 100F, 200F, 400F, 100R, 200R, 200B, 200L). Das Pendant bei den Jungen war Ruben Letzer. Er siegte in sechs Disziplinen (100S, 200S, 100L, 100R, 100B, 200L). Ebenfalls mit am Start aus regionaler Sicht waren der FSV Aqua Nautilus Freiburg Hochdorf mit drei Aktiven bei 17 Einzelstarts, der Gundelfinger TS (16/68), die SG Badenweiler-Neuenburg (23/69), das ST Denzlingen (10/51), der SV Neptun Umkirch (18/58) und der TV Gundelfingen (11/32).

Boris Troll

Baden-Württ. Meisterschaften der Masters

am 26./27.9.2015 in Villingen

Mitsage und schreibe 80 Platzierungen kehrten wir von den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Villingen zurück: 40 Gold-, 29 Silber- und 11 Bronzemedailles.

Unser Superstar: Dörte Baumert, die 9mal siegte, und das an einem einzigen Tag. Dabei schwamm sie auch zwei neue Altersklassenrekorde über 200 m Rücken mit 2:11,79 und über 200 m Lagen mit 2:18,08.

Hervorragend auch Michael Waschkies mit 7 und Cindy Steinberg mit 6 Goldmedailles.

5 Siege gingen an Jörg Zehbe, 4 an Jennifer Holzkamm und Kaja Winke Hadenfeld.

Dreimal Gold gab es für Sebastian Ruf, Simon Grimm, Manfred Zehr, Kurt Körber und Steffi Hellmann.

Zwei Siege errangen Paul Börner, Matthias Kenk und Karina Kulbach-Fricke.

Eine Goldmedaille gewannen schließlich Thomas Färber, Ralph Scheuerbrandt, Richard Kneusel, Jana Längin, Margrit Holzkamm, Heike Politis, Catherine Decker und Britta Kohn.

(Ganz richtig, das sind entschieden mehr als 40 Goldmedailles: weil ich nämlich pro Staffel nur eine Medaille für die Statistik rechne, aber jede Staffel vier Teilnehmer hat.)

Männer

200 m Lagen

AK 65: 1. Jörg Zehbe, 3:28,52
AK 20: 2. Simon Grimm, 2:12,32

50 m Rücken

AK 70: 2. Kurt Körber, 0:40,05
AK 50: 5. Georg Politis, 0:37,87

100 m Schmetterling

AK 40: 1. Michael Waschkies, 1:06,06
AK 25: 1. Sebastian Ruf, 1:01,60
2. Paul Börner, 1:11,65

200 m Freistil

AK 55: 2. Richard Kneusel, 2:30,82
AK 45: 4. Thomas Färber, 2:45,23
AK 25: 2. Paul Börner, 2:14,67
AK 20: 1. Simon Grimm, 1:55,31

200 m Rücken

AK 70: 2. Kurt Körber, 3:30,62
AK 50: 2. Georg Politis, 2:58,90

50 m Schmetterling

AK 45: 7. Thomas Färber, 0:37,42
AK 40: 2. Michael Waschkies, 0:28,31
AK 25: 4. Paul Börner 0:30,95

100 m Brust

AK 65: 1. Manfred Zehr, 1:28,08
2. Jörg Zehbe 1:34,69
AK 25: 1. Sebastian Ruf, 1:07,54

400 m Freistil

AK 25: 1. Paul Börner 4:48,82
 AK 20: 1. Simon Grimm, 4:10,26

200 m Brust

AK 65: 1. Manfred Zehr, 3:17,40
 2. Jörg Zehbe 3:32,54
 AK 40: 3. Matthias Kenk, 3:09,58

100 m Lagen

AK 70: 1. Kurt Körper, 1:29,41
 AK 65: 1. Jörg Zehbe 1:32,80
 AK 45: 4. Ralph Scheuerbrandt,
 1:17,87
 AK 40: 1. Michael Waschkies, 1:08,83

50 m Freistil

AK 65: 2. Jörg Zehbe, 0:34,29
 AK 55: 6. Richard Kneusel, 0:29,78
 AK 45: 6. Ralph Scheuerbrandt,
 0:29,38
 8. Thomas Färber, 0:31,35
 AK 40: 1. Michael Waschkies 0:25,57
 4. Matthias Kenk, 0:28,59

100 m Rücken

AK 70: 1. Kurt Körper, 1:34,30

50 m Brust

AK 65: 1. Jörg Zehbe 0:39,11
 2. Manfred Zehr 0:39,44
 AK 45: 4. Ralph Scheuerbrandt,
 0:38,46

100 m Freistil

AK 65: 1. Jörg Zehbe, 1:19,72
 AK 55: 3. Richard Kneusel, 1:06,11
 AK 45: 5. Thomas Färber, 1:10,91
 AK 40: 1. Michael Waschkies, 0:57,36
 4. Matthias Kenk, 1:02,48

4 x 50 m Lagen

AK 240: 2. SG Regio Freiburg, 2:21,20
 (Kurt Körper, 0:39,79; Manfred Zehr,
 0:39,41; Michael Waschkies, 0:28,52;
 Jörg Zehbe, 0:33,48)

4 x 50 m Freistil

AK 240: 1. SG Regio Freiburg, 2:17,00
 (Thomas Färber, 0:31,87; Manfred
 Zehr, 0:36,39; Jörg Zehbe 0:33,92;
 Kurt Körper, 0:34,82)
 AK 160: 1. SG Regio Freiburg, 1:53,39
 (Michael Waschkies, 0:26,12; Ralph
 Scheuerbrandt, 0:28,93; Matthias
 Kenk, 0:28,52; Richard Kneusel,
 0:29,82)

mixed**4 x 50 m Freistil**

AK 240: 2. SG Regio Freiburg 2:30,85
 (Georg Politis, 0:29,49; Margrit
 Holzkamm, 0:34,35; Karina Kulbach-
 Fricke 0:52,48; Kurt Körper, 0:34,53)
 AK 200: 3. SG Regio Freiburg, 2:14,56
 (Richard Kneusel, 0:29,92; Steffi
 Hellmann, 0:32,18; Birgit Christoph,
 0:38,90; Jörg Zehbe, 0:33,56)
 AK 100: 1. SG Regio Freiburg, 1:58,13
 (Michael Waschkies 0:26,24; Paul
 Börner, 0:27,50; Jana Längin 1:26,82;
 Jennifer Holzkamm, 1:58,13)
 AK 80: 1. SG Regio Freiburg, 1:45,93
 (Simon Grimm, 0:24,94; Dörte
 Baumert, 0:26,84; Cindy Steinberg,
 0:32,94; Sebastian Ruf, 0:24,73)

4 x 50 m Lagen

AK 240: 2. SG Regio Freiburg, 2:45,51
(Karina Kulbach-Fricke, 0:53,86;

Jörg Zehbe, 0:40,82; Steffi Hellmann
0:36,11; Kurt Körper, 0:34,72)

AK 200: 3. SG Regio Freiburg, 2:25,81
(Margrit Holzkamm, 0:39,31; Kaja
Winke Hadenfeld, 0:38,52; Manfred
Zehr, 0:37,55; Richard Kneusel,
0:30,43)

AK 160: 5. SG Regio Freiburg, 2:26,89
(Britta Katja Kohn, 0:35,44; Catherine
Decker, 0:45,44; Ralph Scheuerbrandt,
0:34,19; Thomas Färber 0:31,82)

AK 120: 1. SG Regio Freiburg,
2:12,05 (Jennifer Holzkamm, 0:36,86;
Matthias Kenk, 0:37,08; Michael
Waschkies, Cindy Steinberg (die
letzten beiden Zeiten 0:18,51 und
0:09,92 sind leider offensichtlich
falsch)

Frauen**200 m Lagen**

AK 40: 2. Steffi Hellmann, 2:57,88

AK 20: 1. Dörte Baumert, 2:18,08
5. Jana Längin, 3:10,01

50 m Rücken

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke,
0:52,44

AK 45: 2. Margrit Holzkamm, 0:38,77
5. Heike Politis, 0:43,49

AK 35: 2. Birgit Christoph, 0:46,57

AK 20: 1. Dörte Baumert, 0:29,66

4. Cindy Steinberg, 0:35,67

5. Jennifer Holzkamm, 0:37,10

100 m Schmetterling

AK 40: 1. Steffi Hellmann, 1:21,84

AK 20: 1. Dörte Baumert, 1:02,96

Alles aus unserer
Meisterhand

Fliesenarbeiten

Abbrucharbeiten

Natursteinverlegung

Verputzarbeiten

Gartenterrassen

Estricheinbau

Fugensanierungen

Abdichtungstechnik



Maler-Renovierungsarbeiten
Gesamtlösungen

Franz Band - Fliesenbau GmbH & Co.KG
Kunzenweg 18 a - 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 - Fax 6 09 47
www.franz-band.de

200 m Freistil

AK 20: 1. Dörte Baumert, 2:07,75
 3. Cindy Steinberg, 2:24,66
 6. Jana Längin, 2:55,22

200 m Rücken

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke,
 4:38,55
 AK 40: 2. Steffi Hellmann, 2:50,95
 AK 20: 1. Dörte Baumert, 2:11,79
 2. Cindy Steinberg 2:44,49

50 m Schmetterling

AK 40: 2. Steffi Hellmann, 0:35,76
 AK 20: 1. Dörte Baumert, 0:28,85
 2. Jana Längin 0:39,31

100 m Brust

AK 40: 2. Catherine Decker, 1:35,07
 AK 20: 1. Dörte Baumert, 1:15,36

200 m Brust

AK 40: 3. Catherine Decker, 3:23,05

50 m Freistil

AK 40: 1. Kaja Winke Hadenfeld,
 0:30,15
 AK 35: 3. Britta Katja Kohn, 0:31,00
 4. Judith Stuplich, 0:31,52
 6. Birgit Christoph, 0:39,60
 AK 20: 1. Cindy Steinberg, 0:29,45

100 m Rücken

AK 70: 1. Karina Kulbach-Fricke,
 1:59,36
 AK 45: 3. Margrit Holzkamm, 1:29,70
 AK 40: 1. Steffi Hellmann 1:20,50
 AK 35: 2. Britta Katja Kohn, 1:18,88
 5. Birgit Christoph, 1:42,66
 AK 20: 3. Cindy Steinberg, 1:16,20
 7. Jennifer Holzkamm, 1:21,29

200 m Schmetterling

AK 40: 2. Steffi Hellmann, 3:07,73

50 m Brust

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke,
 1:01,81
 AK 40: 1. Kaja Winke Hadenfeld,
 0:38,99
 4. Catherine Decker, 0:45,13

100 m Freistil

AK 40: 1. Kaja Winke Hadenfeld,
 1:07,07
 2. Steffi Hellmann, 1:09,94
 AK 35: 3. Britta Katja Kohn, 1:09,05
 4. Judith Stuplich, 1:11,28
 6. Birgit Christoph, 1:27,32
 AK 20: 1. Cindy Steinberg, 1:04,77

4 x 50 m Lagen

AK 200: 1. SG Regio Freiburg, 2:50,99
 (Karina Kulbach-Fricke, 0:53,07;
 Steffi Hellmann, 0:43,76; Margrit
 Holzkamm, 0:37,98;
 Heike Politis, 0:36,18)
 AK 100: 1. SG Regio Freiburg, 2:22,28
 (Jennifer Holzkamm, 0:36,38;
 Catherine Decker, 1:22,04; Dörte
 Baumert, 0:30,14; Cindy
 Steinberg, 0:30,10)

4 x 50 m Freistil

AK 160: 3. SG Regio Freiburg, 2:15,79
 (Steffi Hellmann 0:32,56; Judith
 Stuplich, 0:31,72; Margrit Holzkamm,
 0:34,07; Birgit
 Christoph, 0:37,44)
 AK 120: 1. SG Regio Freiburg 2:02,18
 (Kaja Winke Hadenfeld, 0:30,13;
 Jennifer Holzkamm, 0:31,05; Britta
 Katja Kohn, 0:31,05;
 Cindy Steinberg, 0:29,95)

Übungsangebot des SSVF

Jugendschwimmen

(Ansprechpartnerin: Sandra Letzer)

Schwimmkurse - ab 4 Jahren Westbad Lehrschwimmbecken (nur nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle, Tel: 807707)	Mo + Mi Mi + Fr Mi + Fr	16.00-17.00 16.30-17.30 16.45-17.45
Schwimmkurse - Erwachsene	Nach Absprache	
Kaulquappen - Kleinkinder Im Lehrschwimmbecken	Freitag	15:50-16:20
Frösche - ab 4 Jahren Im Lehrschwimmbecken	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seepferdchen - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seehunde - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Forellen - ab 6 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Delphine	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Haie/Barakudas - ab 10 Jahre	Mo - Bahn 8 Mi - Springer- becken Fr - 25m Bahn	17:00-17:45 15:45-16:30 15:00-15:45

Leistungsgruppen (Anwesenheitspflicht! Ansprechpartner: Bernd Pinkes)

Junghechte	Di-Fr Sa	16:30-18:00 10:00-12:00
Wettkampfmannschaft	Mo-Fr Sa	18:00-20:00 9:00-11:00 15:30-17:30

Masters (Ansprechpartner Kurt Körper)

Masters	Di, Mi + Fr	20:00-20:45
Masters - Freizeitgruppe	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters I Fortgeschrittene	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters II (Bahn 8) + Yoga (im Vereinsheim)	Donnerstag	20:00-20:45 18:00-19:40

Triathlon (Ansprechpartner Stefan Almeling) - www.triteamfreiburg.de

Schwimmen	Mo, Di + Fr Sonntag (nur im Winter)	20:00-20:45 16:00-17:40
Krafttraining/Laufen im Vereinsheim	Mittwoch	18:00-20:30

Tauchen - Finswimming (Ansprechpartner: Bernd Rolker)

Flossenjugend	Mittwoch Donnerstag	18:00-19:00 20:00-21:00
Taucher	Montag	20:00-21:00
Leistungsgruppe	Mo + Do Mittwoch	20:00-21:00 19:00-21:00
Krafttraining	Di + Fr	18:00-19:15
Apnoe-Tauchen Sprungbecken	Montag	21:00-21:30
Gerätetauchen Sprungbecken	Mittwoch	20:00-21:30
Freigewässer	Nach Absprache	

Wasserball (Ansprechpartner: Armin Hasler)

B-, C-, D- und E-Jugend	Dienstag Mittwoch Freitag	18:00-19:00 17:30-19:15 18:00-20:00
A-Jugend	Mo, Mi + Fr Do	20:00-21:45 20:00-20:45
1. + 2. Mannschaft	Mo, Mi + Fr	20:00-21:45

Springen (Ansprechpartner: Christian Hansler)

Anfänger und Fortgeschrittene	Mo Di Do	17:30-19:00 16:30-18:00 16:30-18:00
Erwachsene nur nach Absprache	Mi + Fr	21:00-21:45
Nach Absprache	Sa	Vormittag

Tischtennis (Ansprechpartner: Reiner Dierkes)

Schüler und Jugend (Sporthalle Tullaschule)	Di + Do	18:00-20:00
Freizeitgruppe	Mo	20:00-22:00
Erwachsene	Di + Do	20:00-22:00

Gymnastik (Ansprechpartnerin: Traudel Hasler)

Wassergymnastik (Lehrschwimmbecken)	Freitag	20:00-21:30
--	---------	-------------

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Geschäftsstelle

Jochen Gulde Ensisheimer Straße 9, 79110 Freiburg Montag und Mittwoch 18:00-20:00 Uhr	Tel: 0761 / 80 77 07 Fax: 0761 / 89 75 007	jochen.gulde@ssvf.de
--	---	----------------------

Präsident

Stefan Ohletz Walter-Benjamin-Str. 3, 79111 Freiburg	0761 / 47 45 43	praesident@ssvf.de
--	-----------------	--------------------

Stellvertretender und geschäftsführender Vorstand

Dr. Michael Börner Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg	0761 / 89 33 27	mb@ssvf.de
---	-----------------	------------

Vorstand für den Sportlichen Bereich

Jochen Gulde Am Dorfbach 1, 79280 Au	0761 / 2 90 89 61	jochen.gulde@ssvf.de
--	-------------------	----------------------

Vorstand für Verwaltung und Organisation

Helmut Stather Haierweg 67, 79114 Freiburg	0761 / 47 666 54	organisation@ssvf.de
--	------------------	----------------------

Vorstand für Finanzen

Thomas Müller	0172 / 671 01 31	finanzen@ssvf.de
----------------------	------------------	------------------

Schriftführer

Gerald Späth	0761 / 51 47 944	schriftfuehrer@ssvf.de
---------------------	------------------	------------------------

Hauptausschuss

Schwimmen

Bernd Pinkes		schwimmen@ssvf.de
---------------------	--	-------------------

Masters

Kurt Körber Am Gehracker 12, 79249 Merzhausen	0761 / 40 49 42	masters@ssvf.de
---	-----------------	-----------------

Wasserball

Armin Hasler Abrichstraße 2, 79108 Freiburg	0761 / 13 12 65	wasserball@ssvf.de
---	-----------------	--------------------

Tauchen

Dr. Bernd Rolker Heinrich-Mann-Str. 20, 79100 Freiburg	0761 / 4 00 43 04	tauchen@ssvf.de
--	-------------------	-----------------

Triathlon

Stefan Almeling		www.triteamfreiburg.de
------------------------	--	------------------------

Springen

Christian Hansler	0163 / 456 66 91	c.hansler@t-online.de
--------------------------	------------------	-----------------------

Tischtennis

Reiner Dierkes Pechofen 3, 79348 Freiamt	07 645 / 91 35 36	reiner.dierkes@web.de
--	-------------------	-----------------------

Jugendwart

Sandra Letzer		jugend@ssvf.de
----------------------	--	----------------

ZBV

Manfred Zehr	0761 / 5 93 25 39	
---------------------	-------------------	--

Platsch

Stefan Köck	01522 / 21 90 337	platsch@ssvf.de
--------------------	-------------------	-----------------

Mitgliederverwaltung

Sandra Letzer		mitgliederverwaltung@ssvf.de
----------------------	--	------------------------------

Ehrenrat

Waltraud Hasler, Günter Halbeck, Rolf Plötze, Bernhard Wissert		
---	--	--

FREIBURG

Bertoldstr. 2
Tel. 0761-36806-0

KIRCHZARTEN

Hauptstr. 19-21
Tel. 07661-2526

UMKIRCH

Mundenhofer Weg 1
Tel. 07665-99188

DENZLINGEN

Hauptstr. 159
Tel. 07666-8285



**Schwimmbrillen
und
Tauchbrillen**

- auch in Ihrer Sehstärke -

Badische Sommermeisterschaften im Schwimmen

am 18. + 19. Juli 2015 im Fächerbad in Karlsruhe

Mit 54 Schwimmern war die SG Regio Freiburg gemeldet (42 vom SSVF).

277 Einzelstarts (227 SSVF) und 6 Staffelstarts sollten von dieser Mannschaft bewältigt werden. Vier Schwimmer (zwei von uns) und Trainer Bernd Pinkes (SSVF) fielen verletzungsbedingt aus.

Höchsttemperaturen drinnen und draußen, spannend wer es schafft cool an den Start zu gehen und seine Leistung abzurufen. Für die Betreuer und Kampfrichter waren es zwei Saunatage. Denn nur selten haben diese eine längere Pause, „um mal an die (nirgendwo) frische Luft“ zu gehen.

Während für die älteren Schwimmer (Jahrgang 2001 und älter) dieser Wettkampf am Ende einer langen Saison eher als Möglichkeit betrachtet wird die Sommerpause nicht zu lange werden zu lassen, ist er für die jüngeren Schwimmer (Jahrgang 2004- 2001) das Saisonziel und der erste große Wettkampf.

Eine derart auseinanderliegende Motivationslage erklärt auch, warum die jungen Schwimmer durchweg gute bis sehr gute Leistungen zeigten, sich die älteren Schwimmer teilweise sehr schwer taten an ihre Bestzeiten heran zu schwimmen.

Ergebnisse:

Offene Wertung und damit Titel Badischer Meister:

Timo Stöhr (96) 1. 200m Brust in 2:27,59

Simon Grimm (95) 1. 200m Schmetterling in 2:12,48

4 * 100m Lagen Staffel männlich 1. In 3:59,69 in der Zusammensetzung:

Thomas Holzkamm / Timo Stöhr / Toni Pinkes /Simon Grimm.

In der Jahrgangswertung führt Eva Isfort (FT)(2004/50F + 100F + 200F + 400F + 50S + 100S + 200S + 400S) mit acht deutlichen Titelgewinnen die Siegerliste an. Vor Marco Färber-Gonzalez (1998/50F + 100F + 200F + 50S + 100S) mit fünf Titelgewinnen. Viermal konnte sich Ruben Letzer (2004/50S+100S+200S+50R) auf Platz eins platzieren. Dreimal waren Timo Stöhr (96 / 50B +100B + 200B) , Thomas Holzkamm (96 / 50R + 100R + 200S) , Anika Längin (99 / 50S + 100R + 200R) und Nicolai Almeling (2001 / 100S + 200F + 200L) auf Platz eins. Lara-Marie Knörlein (2001 / 100B + 200L), Celine Almeling (2001 / 50F / 100F), Sophia Bach (98 / 100B + 200B) und Charlotte Trefzer (97 / 200F + 200L), kamen zu je zwei Siegen und auch Friederike Kluthe (2000) gelang mit ihrem Sieg über 200m Lagen im letzten Wettkampf der Veranstaltung ein versöhnlicher Saisonausklang. Diese 39 Erstplatzierungen, zahlreiche weitere

Platzierungen auf dem Treppchen und viele Bestzeiten führten bei der SG Regio Freiburg zu einer ordentlichen Gesamtwertung.

Medaillenränge, beste Platzierungen und Zeiten aller unserer Schwimmer:

Celine Almeling 2001: 1. 50F 28,51 ; 2. 200F 2:17,15; 1. 100F 1:01,31.

Nicolai Almeling 2001: 1. 200F 2:09,94; 1. 100S 1:05,62; 2. 50R 30,92; 3. 50S 29,80; 2. 100F 59,90 ; 1. 200L 2:26,65.

Franka Amann 2003: B. Pl. 4. 400F 5:28,21.

Sophia Bach 1998 : 2. 50B 36,59 ; 1. 200B 2:51,27 ; 3. 100R 1:14,64 ; 2. 100S 1:11,86; 1. 100B 1:19,95.

Christian Baskal 2004: B. Pl. 5. 100R 1:27,81.

David Bek 2000 : 3. 50B 26,34.

Hans Funfack 2002 : 3. 50B 36,66.

Marco Färber-Gonzalez 1998 : 1. 50F 25,01; 1. 200F 1:58,69; 1. 100S 1:00,57 ; 1. 50S 27,51; 1. 100F 54,49; 3. 200L 2:23,34.

Zora Gartmann 2003 : B. Pl. 9. 200B 3:26,17.

Simon Grimm 95/ offene Wertung : 2. 200F 1:56,41 ; 3. 400F 4:11,38 ; 1. 200S 2:12,48.

Nina Hey 2001 : 3. 50B 37,26 ; 3. 50R 33,50.

Tim Holbreich 2001: B. Pl. 9. 400F 5:15,24.

Thomas Holzkamm 1996: 2. im Jg. (3. Im Finale oW) 50F in 25,01; 2. 50B 33,12 ; 1. (oW 3.) 100R 1:02,45; 100S (2. oW) 0:58,96; 1. 50R (3. Im Finale) 28,40; 2. 50S (2. Im Finale) 26,09; 1. 200S 2:21,82 ; 2. 100F 0:58,85 ; 2. 200R 2:32,04 ; 3. 200L 2:26,63.

Björn Jansen 1998 : 3. 200F 2:04,86; 2. 100R 1:06,63; 1. 100S 1:03,81 ; 2. 100B 1:15,39 ; 2. 200L 2:19,77.

Irina Kasek 2004: 3. 100R 1:25,32 ; 2. 200R 3:00,65.

Sofia Kasek 2003: B. Pl. 8. 100R 1:23,52.

Anna Kluthe 2004: 3. 50F 32,60 ; 3. 200S 3:22,03; 3. 200L 2:57,94.

Friederike Kluthe 2000: 3. 100S 1:14,57; 3. 50S 32,87; 2. 100B 1:24,48; 1. 200L 2:41,26.

Katharina Kluthe 2003: B. Pl. 4mal Platz 4 z.B.: 100B 1:26,03.

Lara Knörlein 2001 : 1. 100B 1:18,91; 1. 200L 2:35,71.

Lika Kublashvili 2003 : B. Pl. 8. 200F 2:37,88.

Sinnesfreuden



Kaiser-Joseph-Strasse 236
Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 - 51 58 - 200
www.schafferer.de

Schafferer

Freude zubereiten

- Elisa Letzer* 2000: 2. 200R 2:39,67.
Ruben Letzer 2004 : 3. 100R 1:26,36 ;1. 100S 1:23,85; 1. 50R 39,20; 1. 50S 36,52; 1. 200S 3:20,29; 3. 200R 3:04,71; 2. 200L 2:59,09.
David Lomsadze 2003: B. Pl. 14. 200R 2:59,28.
Anika Längin 1999: 1. 100 R 1:08,16; 2. 100S 1:08,92; 1. 50S 30,93; 1. 200R 2:27,20; 2. 200L 2:33,95.
Toni Pinkes 1990/ oW : 3. 50B 31,62; 3. 200L 2:15,52.
Linus Richter 1998: 2. 50F 25,71; 3. 200B 2:48,51; 2. 400F 4:25,47; 3.100B 1:18,52; 3. 100F 0:57,58.
Quentin Richter 2001: B. Pl. 15. 50R 37,35.
Jule Riexinger 2003: B. Pl. 8. 50S 38,16.
*Sebastian Ruf*1986: 4. 50B 32,00.
Nikolas Schmieg 2004: 3. 200B 3:30,00.
Mia Schumacher 2003: B. Pl. 12. 100R 1:26,05.
Lisa Strecker 1996: 3. 200F 2:12,06; 2. 400F 4:57,92.
Timo Stöhr 1996: 1. (ow: 2.) 50B 31,28; 1. 200B 2:27,57; 1. 100B 1:08,82; 3. 100F 59,69; 2. 200L 2:18,30.
Charlotte Trefzer 1997: 1. 200F 2:19,22; 2. 100R 1:10,08; 2. 50R 32,30; 1. 100F 1:03,21; 2. 200R 2:33,68; 1. 200L 2:38,00.
Nolan Troll 2004: 2. 100R 1:26,21.
Martin Warnig 2001: B. Pl. 10. 50F 28,37.
Lukas Waschkies 2002: 2. 200S 2:55,30.
Wicke Tim 1995 : 3. 50R 29,10.
Wicke Tobias 1998: B. Pl. 4. 400F 4:37,85.
Wer mehr Zeiten und Platzierung lesen möchte schaut bitte unter:
[www.dsv.de/schwimmen/ergebnisse/Landesverbände/Baden/18.-19.07.Badische Sommermeisterschaften/PDF-Datei anklicken](http://www.dsv.de/schwimmen/ergebnisse/Landesverbände/Baden/18.-19.07.BadischeSommermeisterschaften/PDF-Datei anklicken).

K.Gulde

Schneider & Lämmlin

ELEKTROTECHNIK GmbH



Günterstalstraße 26 • 79100 Freiburg
www.schneider-laemmlin.de • schneider-laemmlin@t-online.de
Tel. 0761/75537 • Fax 0761/700051

Der coole Wettkampf des Schwimmsportvereins Freiburg in Karlsruhe

Am Samstagmittag trafen wir (Claudia, Jana, Theresa, Johanna, Josef, Gregor, Lina und Marlene) uns um zwölf Uhr am Freiburger Vereinsheim. Von dort aus fuhren wir ins Karlsruher-Fächerbad. Nach der Ankunft mit zwei vollbeladenen Autos, machten wir ein Gruppenfoto. Um 14.30 Uhr war Einlass. Als erstes war Zeittauchen dran. Wir mussten genau zwanzig Sekunden tauchen. Zehn Minuten später folgte die Disziplin „Golfballslalom“. Dabei mussten wir mit einem abc-Schnorchel und einem Golfball um Hütchen drum herum tauchen. Anschließend sind wir durch Plastik Tore getaucht „Parcourtauchen“. Danach haben wir

einen kleinen Tauchring über fünfzig Meter transportiert. Als letztes war die „Monoflosse“ dran, da erreichten fast alle aus dem Verein den ersten Platz. Zum Abschluss des Wettkampfs ging es ins Vereinsheim von Muggensturm, denn dort war die Siegerehrung, und jeder bekam ein leckeres Würstchen samt Getränk. In der Gesamtwertung erreichten wir den ersten Platz und erhielten einen tollen Pokal, den Marlene mit nach Hause nehmen durfte, weil es ihr erster Wettkampf war. Einige von uns fuhren nach Hause, andere fuhren weiter nach Darmstadt, da dort am nächsten Tag wieder ein Wettkampf stattfand.



Rheinwellepokal

Am 7.11.2015 versammelten wir uns als lebende Tote um sechs Uhr am Vereinsheim um zum Rheinwellepokal nach Bingen zu fahren. Die Fahrt verlief dementsprechend schweigsam, zumindest im Bus, bei den Großen, wurde geschlafen. Nach dem Einschwimmen starteten wir erfrischt durch das wohltemperierte Wasser in den Wettkampf. Von 15m ST für die Kleinen bis 1500m FS waren alle Strecken dabei.

Der erste Tag endete mit einer 100m Staffel, die uns bei den Herren (bzw. der Mädelsstaffel bestehend aus Steffi, Josi, Nick und Saschi) den ersten Platz einbrachte und den Damen (bzw. der Jungsstaffel: Jakob, Jan, Lillo und Theo) den zweiten Platz. Nach kurzem Einquartieren in der Pension, aßen wir im goldenen Engel, einer Brauerei mit etwas längerer Wartezeit, aber dennoch gutem Essen. Nachdem uns weder Edeka noch Penny die Türen öffnete, fuhren wir zur Herberge zurück.

Am nächsten Morgen riss uns der Wecker noch einmal aus den Gräbern, denn wir mussten noch frühstücken, bevor um acht Uhr Einlass war. Der Vormittag verging zügig, die letzten Strecken wurden geschwommen, zwischendurch gab es immer wieder Siegerehrungen und gegen eins war schon die Pokalvergabe. Wir trugen 2 erste, einige zweite und zu unser aller Stolz den Mannschaftspokal zum dritten Mal in Folge, was heißt, dass wir ihn behalten dürfen, heim.

Ein Lob an alle Sportler: Sascha, Daniel, Stefan, Josef, Nick, Gregor, Mel, Paul, Kai, Lenny, Jana, Jana, Johanna, Theresa, Lilli, Lena, Anika, Henrike, Laura, Leonie und Cora, sowie die Wettkampfrichter: Bernd und Isabel!

Von Lilli und Isabel



Nationales Jugend Wasserballturnier der U 15

in Worms vom 11. bis 13. September 2015

Es war der letzte Freitag der Schulferien. Der Treffpunkt war um 15:00 Uhr am Vereinsheim. Aber wie bei jeder Abfahrt kommt immer einer zu spät. Als wir dann endlich vollständig waren, konnte die Fahrt Richtung Worms beginnen. Nach einem Stau und einer kurzen Pause auf einem Rastplatz, sind wir gegen 18.30 Uhr auf dem Vereinsbad-Parkplatz in Worms angekommen. Dann ging es los die Zelte aufzubauen. Wir schafften es schneller als in Bochum vor einem Jahr. Die erste Nacht im Freibad war sehr kurz, kann daran gelegen haben, dass wir erst um 01:00 Uhr in die Zelte zum Schlafen

gegangen sind. Am nächsten Morgen hieß es erst mal für Alle frühstücken. Um 12:00 Uhr war dann das erste Spiel, das wir gegen die Heimmannschaft aus Worms leider mit 8:12 Toren verloren. Später um 14:00 Uhr, spielten wir dann gegen Neustadt, auch dieses Spiel verloren wir mit 14:10 Toren. Diese beiden Spiele hätten wir nicht zu verlieren brauchen, da wir zumindest gleichwertig waren. Das letzte Spiel um 18:00 Uhr gegen Bonn gewannen wir dann deutlich mit 18:3 Toren. Am Sonntag dann die Entscheidungsspiele um Platz 1 zwischen Poseidon Worms und SC



Neustadt. Dieses Spiel endete 11:8 für Neustadt, womit der SC Neustadt den Turniersieger stellte. Das Spiel um den 3. Platz führte uns wiederum gegen den SSF Bonn. Dieses Spiel gewannen wir erneut deutlich mit 16:4 Toren. Durch diesen Sieg erreichten wir einen guten 3. Platz.

Für uns war dieses Turnier eine sehr gute Erfahrung, da wir gegen gleichwertige Mannschaften der Jahrgänge 98 bis 03 spielen durften. Wir würden uns freuen, wenn wir nächstes Jahr wieder nach Worms eingeladen würden.

Im Namen der Mannschaft bedanke ich mich bei der Volksbank Freiburg für ihre Unterstützung, sowie bei Reiner Hasler als Trainer Helmut Stather als Betreuer und Adelheid Saier als Fotografin

Yannick Saier

Unsere Torschützen:

Vladislav Koiro: 0 Tore
 Merlin Vetter: 0 Tore
 Simon Wendekamm: 1 Tor
 Leonardo Mogalle: 1 Tor
 Felix Wagner: 2 Tore
 Nikita Koiro: 2 Tore
 Hagen Mogalle: 3 Tore
 Patrick Eggs: 3 Tore
 Dominik Schwarz: 4 Tore
 Lucas Oswald: 7 Tore
 Noah Daum: 9 Tore
 Maximilian Riefert: 10 Tore
 Yannick Saier: 10 Tore



Stather

Wasser
Badideen
Wärme
Alternativenergien
Gebäudesanierung
Service

E. Stather GmbH
Günterstalstr. 24
79100 Freiburg
Tel. (0761) 79 09 29 - 0
www.e-stather.de

100 Jahre 1911-2011

Montreux 2015

Wasserball-Seniorenturnier 23. bis 25. Oktober 2015

Unser diesjähriges Bestreben war es, endlich einmal die rote Laterne bei dem international gut besetzten Turnier, nicht zu bekommen. Die Voraussetzung hierfür war dieses Jahr gut, da wir überraschenderweise mit 11 Aktiven nach Montreux führen. Leider musste unser Stammtorwart bei den Senioren, Klaus Weiler, kurzfristig krankheitsbedingt absagen, was jedoch, man höre und staune, nach 16 Jahren unserem ehemaligen Torwart Helmut Stather zu einem Comeback verhalf. Als Neuling in unserer Mannschaft durften wir Carsten Schmid begrüßen, der sich sehr gut einführte. Aus Köln angereist war unser ehemaliger Allrounder Jürgen

Wöhrle, der uns zeigen wollte, dass er nichts verlernt hatte. Hierbei gilt unser Dank all seinen früheren Trainern. Bemerkenswert war auch, dass wir für unsere Cäsarrunde immerhin 6 Aktivisten zählen konnten.

Das Turnier in Montreux war dieses Jahr besonders sportlich sehr reizvoll, da jeder gegen jeden spielen musste und so immerhin 6 Spiele von je 2 mal 10 Minuten Spielzeit zusammen kamen.



Unsere Spiele endeten wie folgt:

Crocos – Freiburg 8:3

Torino Vintage – Freiburg 11:3

Baden – Freiburg 8:5

Freiburg – Riviera 4:9

Offenbach – Freiburg 4:6

Torino Amateur – Freiburg 7:8

Am Ende erreichten wir einen guten 5. Platz mit 4:8 Punkten und einem Torverhältnis von 29:46

Bemerkenswert war noch die Tatsache, dass der spätere Turniersieger Crocos das Endspiel gegen Torino

Vintage durch Spielabbruch beim Stande von 3:0 gewonnen hat.

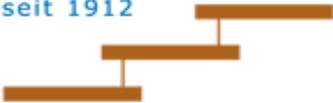
Unsere Tore teilten sich: Armin Hasler 4, Jürgen Wöhrle 4, Burckhard Zander 1, Lutz Weide 2, Carsten Schmid 2, Benedikt Hasler 3, Thomas Müller 1, Georg Földvari 1, Oliver Trachte 5, Karsten Bahnsen 6.

Bei der Siegerehrung und beim gemütlichen Abend wurden dann alte Erinnerungen aufgefrischt und bereits Turnierplanungen für 2016 besprochen, auf die wir uns bereits zum jetzigen Zeitpunkt freuen.

Helmut

- Zimmerei
- Holztreppenbau
- Solarfachbetrieb

**ARMIN & JOSEF
HASLER**
seit 1912



Türkheimer Straße 1 • 79110 Freiburg i. Br.
 Telefon (07 61) 89 69 400 • Telefax (07 61) 89 69 419
info@hasler-holztreppen.de • www.hasler-holztreppen.de

Spielfest 2015

Am Freitag den 24. Juli 2015 waren alle Kinder und Jugendlichen der Nachmittagsgruppen und der Junghechte um 15.00 Uhr zu einem Spielfest ins Westbad eingeladen. 100 sind gekommen. Mit zahlreichen Spielangeboten, einer abschließenden Urkundenverteilung über gezeigte Leistungen und einem Wurstwecken ging die Saison 14/15 zu Ende.

K.Gulde



Fotos:
Siegling Schächtele



Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V

Ensisheimer Strasse 9, 79110 FREIBURG

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem SSV Freiburg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BLZ

KontoNr

Ort, Datum

Unterschrift

Mandatsreferenz SSVF

BIC: _____|____

IBAN: D E __|____|____|____|____|____

CHRISTIAN
Bleich
MALERMEISTER

*Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge*

*Am Lindacker 12
79115 FREIBURG
Tel.: 0761-473839
Fax: 0761-7075896*

**Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen
Prospekte, Hefte und Schnelldrucke**



Böhm & Co
Offsetdruck

Offsetdruck GmbH · Egonstraße 22 · 79106 Freiburg
Telefon 07 61 / 27 83 52 · Fax 07 61 / 28 99 65 · www.boehm-freiburg.de

- Gewinnt Preise
- Gewinnt Herzen
- ~~☒~~ Beides



Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung von jungen
Nachwuchstalenten.



Sparkassen unterstützenden Sport in allen Regionen Baden-Württembergs.

Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. www.gut-fuer-deutschland.de



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
Gut für unsere Regio.